

Wallenstein. Mensch. Mythos. Memoria.



Albrecht von Wallenstein gilt als eine der faszinierendsten Figuren des Dreißigjährigen Krieges. Seiner schillernden Persönlichkeit, aber auch seinem Mythos im Wandel der Zeiten will sich die Tagung in einem interdisziplinären und methodisch multiperspektivischen Zugriff nähern. Unter dem Titel „Mensch. Mythos. Memoria.“ wird mit dem Dreißigjährigen Krieg zunächst jene Bühne beleuchtet, auf der Albrecht von Wallenstein in Erscheinung trat: der Alltag des Krieges, die Strategien der Militärs, die Finanzierung der Truppen, ihre Ausrüstung, ihr Leben und Sterben. Gegenstand der Überlegungen wird natürlich auch Wallenstein selbst sein: zunächst der streitbare Mythos, der sich schon zu Lebzeiten um die Figur des Generalissimus rankte und in Flugschriften, Bildern, Liedern, Chroniken und Gedichten verbreitet wurde. Zur Sprache kommt dann aber natürlich auch der Mensch Wallenstein, der als glänzender Feldherr und Organisator in Erscheinung trat, bei aller Ratio aber auch zu den Sternen Zuflucht nahm und offenbar je länger desto mehr an seinen Krankheiten verzweifelte. Schließlich widmet sich die Tagung der Memoria Wallensteins, d.h. der Erinnerung an den Feldherrn, wie sie in der internationalen Geschichtsschreibung, der Literatur und den Künsten über die Jahrhunderte gepflegt und schließlich in Museen, Denkmälern und Geschichtsevents bis heute ver gegenwärtigt wird. Dabei soll der sich ergänzende, wesentlich selbstreflexiv gedachte Zugriff auf Mythos und Erinnerungskultur die Ambivalenz jeder historischen Beschäftigung mit der Wallensteinestadt sichtbar machen. Denn Wallenstein erscheint den Organisatoren der Tagung zugleich als schillerndes Diskursphänomen und als machtvolle historische Größe.



Donnerstag, 6. April 2017

17:00 UHR, MARMORSAAL
Begrüßung

Einführung:

Prof. Dr. Birgit Emich (Frankfurt am Main)
Prof. Dr. Dirk Niefanger (Erlangen)
Prof. Dr. Georg Seiderer (Erlangen)

KAPUZINERSZENE AUS SCHILLERS
WALLENSTEINS LAGER
Wallenstein-Festspielverein Altdorf

Eröffnungsvortrag:

DIE SUCHE NACH WALLENSTEIN –
MENSCH ODER MYTHOS?
Dr. Geoff Mortimer (Oxford)

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBERS BATTALIA
Bach-Orchester Nürnberg

Freitag, 7. April 2017

1. SEKTION: KRIEGSALLTAG

Moderation und Kommentar:
Prof. Dr. Marian Füssel (Göttingen)

9:00 UHR
DIE FINANZIERUNG DES KRIEGES UND DIE
„KIPPER- UND WIPPER-INFLATION“
Dr. habil. Ulrich Rosseaux (Frankfurt am Main)

9:30 UHR
LOGISTIK IN ZEITEN DES KRIEGES:
AUSRÜSTUNG UND VERSORGUNG DER
ARMEE WALLENSTEINS
Prof. Dr. Horst Carl (Gießen)

10:00 UHR
Diskussion und Kaffeepause

10:45 UHR

MILITÄRISCHE GEWALT IN BÖHMISCHEN STÄDTEN
ZUR ZEIT DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGES
Dr. Jan Kilián (Pilsen)

11:15 UHR

SCHLACHTFELDARCHÄOLOGIE
Dr. Sabine Eickhoff (Wündsorf)

11:45 UHR Diskussion

12:15 UHR Mittagspause

2. SEKTION: WALLENSTEIN-BILDER

Moderation und Kommentar:
Prof. Dr. Christoph Kampmann (Marburg)

13:30 UHR
WALLENSTEIN IM BILD
Prof. Dr. Barbara Welzel (Dortmund)

14:00 UHR
WALLENSTEINS TOD IN DEN
ZEITGENÖSSISCHEN MEDIEN
Prof. em. Dr. Hans Medick (Göttingen)

14:30 UHR Diskussion und Kaffeepause

15:00 UHR
WALLENSTEIN IN FLUGSCHRIFTEN UND
FLUGBLÄTTERN
Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Augsburg)

15:30 UHR
WALLENSTEIN IM THEATRUM EUROPAEUM
Prof. Dr. Nicola Kaminski (Bochum)

16:00 UHR Diskussion

16:45 UHR
WALLENSTEIN AUF DER ZEITGENÖSSISCHEN BÜHNE
Prof. Dr. Bernhard Jahn (Hamburg)

17:15 UHR

DAS WALLENSTEIN-BILD IN DER KON-
FESIONELLEN AUSEINANDERSETZUNG
Dr. Arne Karsten (Wuppertal)

17:45 UHR Diskussion

20:00 UHR CINECITTÀ
(Kartenverkaufsstellen auf:
www.wallensteinsymposium.de)

WALLENSTEIN IM FILM.
VOM STUMMFILM ZUM TV-MEHRTEILER
Dr. Victoria Gutsche (Erlangen)

Samstag, 8. April 2017

3. SEKTION:
WALLENSTEIN – PERSÖNLICHKEIT UND
SELBSTVERSTÄNDNIS
Moderation und Kommentar:

Prof. Dr. Anuschka Tischer (Würzburg)

9:00 UHR
DER GEWALTÄTIGE STUDENT.
WALLENSTEIN AN DER HOHEN SCHULE IN ALTDORF
Dr. Wolfgang Mährle (Stuttgart)

9:30 UHR
WALLENSTEIN ALS BILDUNGSMÄZEN
Dr. Martin Holý (Prag)

10:00 UHR Diskussion und Kaffeepause

10:45 UHR
WALLENSTEIN ALS BAUHERR, MÄZEN
UND „HAUSVATER“
Prof. Dr. Petr Fidler (Innsbruck)

11:15 UHR
WALLENSTEINS KRANKENGESCHICHTE
PD Dr. Fritz Dross (Erlangen)

11:45 UHR Diskussion

12:00 UHR Mittagspause
13:00 UHR
WALLENSTEIN ALS POLITIKER UND DIPLOMAT
PD Dr. Robert Rebitsch (Innsbruck)

13:30 UHR
WALLENSTEIN ALS HEERFÜHRER UND
KRIEGSUNTERNEHMER
Prof. Dr. Ronald G. Asch (Freiburg)

14:00 UHR Diskussion

4. SEKTION: WALLENSTEIN-REZEPTION
Moderation und Kommentar:
Prof. Dr. Peter Burschel (Wolfenbüttel / Göttingen)

14:30 UHR
WALLENSTEIN-REZEPTION IM 18. JAHRHUNDERT
Dr. Daniele Vecchiato (Venedig)

15:00 UHR
SCHILLERS WALLENSTEIN
(DRAMA UND GESCHICHTSSCHREIBUNG)
Prof. Dr. Peter André Alt (Berlin)

15:30 UHR
WALLENSTEIN AUF DEM THEATER DER
GEGENWART
Prof. Dr. Bettina Brandl-Risi (Erlangen)

16:00 UHR Diskussion und Kaffeepause

17:00 UHR
BEGLEITPROGRAMM
(gesonderte Anmeldung erforderlich)
BESICHTIGUNG VON STADT UND
UNIVERSITÄT ALTDORF,
Empfang durch die Stadt Altdorf

Sonntag, 9. April 2017

9:00 UHR WALLENSTEIN IN DER MUSIK
Prof. Dr. Jörg Krämer (Erlangen)

9:30 UHR
GANZ UND GAR REAL.
ALFRED DÖBLINS WALLENSTEIN-ROMAN
Prof. Dr. Ursula Kocher (Wuppertal)

10:00 UHR Diskussion und Kaffeepause

5. SEKTION: ERINNERUNGSKULTUR UND MARKETING
Moderation und Kommentar:
PD Dr. Ulrike Ludwig (Erlangen)

10:45 UHR
DIE ERINNERUNG AN WALLENSTEIN IN DER FAMILIE
WALDSTEIN IM 17. UND 18. JAHRHUNDERT
Dr. Jiří Hrbek (Prag)

11:15 UHR
DIE PRAGER WALDSTEIN-AUSSTELLUNG IM
JAHRE 2007: IMPULS FÜR EIN NEUES INTERESSE
AN DER KUNST UND KULTUR DER JAHRZEHNTEN
NACH DEM TODE KAISER RUDOLFS II.
Dr. Eliška Fučíková (Prag)

11:45 UHR Diskussion und Kaffeepause

12:30 UHR
WALLENSTEIN IN DER ERINNERUNGSKULTUR
SKANDINAVIENS
Prof. Dr. Jens E. Olesen (Greifswald)

13:00 UHR
LIVING AND PLAYING HISTORY
Prof. Dr. Jörg Wesche (Duisburg-Essen)

13:30 UHR Diskussion

14:00 UHR:
BEGLEITPROGRAMM
(gesonderte Anmeldung erforderlich)
KULINARISCHES AUS DEM KRIEG:
ERNÄHRUNGSHISTORISCHE EINORDNUNGEN
UND VERKOSTUNG
Prof. Dr. Josef Matzerath (Dresden)
zusammen mit **Max Kellermann** (Nürnberg)

Anmeldung und Unterkunft:

Das Symposium ist kostenlos. Anmeldung bis zum 31. März.
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.wallensteinsymposium.de
Dort können Sie auch eines der stark vergünstigten Hotelzimmer im
InterCity-Hotel Nürnberg buchen.

Veranstalter:

Department Germanistik und Komparatistik, FAU Erlangen-Nürnberg
Department Geschichte, Landesgeschichte, FAU Erlangen-Nürnberg
Historisches Seminar, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Birgit Emich (Frankfurt am Main)
Prof. Dr. Dirk Niefanger (Erlangen)
Prof. Dr. Georg Seiderer (Erlangen)

Organisation & Projektleitung:

Dominik Sauerer (Erlangen/Frankfurt am Main):
dominik.sauerer@fau.de

Kooperationspartner und Förderer:



Herausgeber: Referat Marketing der FAU; Abbildungen: Universitätsbibliothek der FAU Erlangen-Nürnberg und Stadtarchiv Altdorf (Wallensteinstisch)



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Interdisziplinäres und
internationales Symposium 6.– 9. April 2017

Wallenstein. Mensch. Mythos. Memoria.



Marmorsaal der
Nürnberger Akademie,
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg